

**Zeitschrift:** Fachzeitschrift Heim  
**Band:** 72 (2001)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Sozialjahr Thurgau ab August 2001 : eine Brücke zwischen Schule und Beruf  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-812816>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Sozialjahr Thurgau ab August 2001

# EINE BRÜCKE ZWISCHEN SCHULE UND BERUF

**Nun ist sie da, die neue Brücke zwischen Schule und Beruf!**

**Ab August 2001 haben Jugendliche die Möglichkeit, ein alternatives Schuljahr zu absolvieren. Darin sind Praktika und Schule vereint und es wird vor allem auf das soziale Tätigkeitsfeld vorbereitet. Zugleich sollen Unentschlossene in ihrer Berufswahl begleitet werden. Über die Aufnahme entscheidet ein Gespräch mit der Schulleitung.**

## NEUE PUBLIKATION DES KSK

### BUCH «GESUNDHEITSWESEN SCHWEIZ 2001/2002»

*In der Reihe der Publikationen des Konkordats der Schweizerischen Krankenversicherer (KSK) ist am 2. Mai 2001 ein neues Buch als aktueller Überblick über das Gesundheitswesen in der Schweiz erschienen.*

Seit der Einführung des KVG Anfangs 1996 befindet sich das schweizerische Gesundheitswesen im Umbruch. Dabei die Übersicht zu behalten, fällt zuweilen schwer. Mangelnde Transparenz führt in der Regel aber zu höheren Kosten, weil Vergleichsmöglichkeiten teilweise oder ganz fehlen.

Genau hier setzen die Herausgeber und die Verleger dieses Buches an. Die beiden Gesundheitsökonom Gerhard Kocher und Willy Oggier sowie das KSK ermöglichen mit dem vorliegenden Buch einen Überblick über das schweizerische Gesundheitswesen.

Fachleute aus Apotheken, Ärzteschaft, Pflege, Spitalwesen und Spitex, aber auch von Bund, Kantonen und Versicherern sowie aus Wissenschaft und Politik stellen in 35 Beiträgen die einzelnen Bereiche dar.

Das Buch «Gesundheitswesen Schweiz 2001/2002» eignet sich als Nachschlagewerk für alle am Gesundheitswesen interessierten Personen. Es ist aber auch eine gute Grundlage für Studierende und Auszubildende der verschiedenen Aus-, Fort- und Weiterbildungsgänge im schweizerischen Gesundheits- und Versicherungswesen.

Das Buch kostet Fr. 29.– plus Versandkosten und kann wie folgt bestellt werden:

- Per Post: KSK/CAMS, Postfach, 4502 Solothurn
- Telefax: 032 625 42 70
- Email: info@ksk-cams.ch
- Homepage: www.ksk-cams.ch

Das neue Brückenangebot soll eine Lücke schliessen im Übergang zur Berufsausbildung auf sozialem Gebiet. Jugendliche, welche die obligatorische Schulzeit an der Sekundar- oder Realschule abgeschlossen haben und nicht älter als 18-jährig sind, haben die Chance, sich in diesem Orientierungsjahr auf ihre berufliche Zukunft vorzubereiten. Es soll ihnen die Möglichkeit geben, Anforderungen und Umfeld näher kennen zu lernen.

### Schule und Praktikum

Im Sozialjahr bilden Praktika und Schulunterricht eine Einheit. Pro Schuljahr werden zwei Praktikumsstellen angeboten. Ein Praktikum kann in einem Grossbetrieb, wie einer Kinderkrippe, einem Altersheim, Spital oder Behindertenheim absolviert werden. In einem bäuerlichen oder privaten Haushalt mit Kindern erbringen die Jugendlichen ein zweites Praktikum. So haben sie die Möglichkeit in zwei verschiedenen Betrieben Einblick zu nehmen. Der Wechsel findet nach

dem ersten Semester statt. An 3 Tagen pro Schulwoche ist Praktikumszeit und an 2 Tagen besuchen die Jugendlichen den Schulunterricht an der Hauswirtschaftlichen Fachschule in Weinfelden (siehe Kasten). Während den 12 Wochen Schulferien gehört eine wöchige Mithilfe in einem Lager (Kinderlager, Jugendlager, Sportlager, Behindertenlager usw.) zur Ausbildung.

### Qualifikation der Praktikumsausbildner und Ausbilderinnen

Die Ausbilder und Ausbilderinnen an den Praktikumsorten müssen die Vorgaben eines Lehrmeisters oder einer Lehrmeisterin, bezüglich fachlicher Kompetenz im jeweiligen Berufsfeld, erfüllen. Der Praktikumsplatz wird abgeklärt. Für interessierte Personen, die sich nachqualifizieren möchten, werden laufend Ausbildungskurse angeboten.

### Ziel und Auskünfte

Das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung setzt sich zum Ziel, im August 2001 mit der ersten Sozialjahrklasse starten zu können.

Auskunft über die neue Ausbildung erteilt:

Frau Lili Schiffhauer,  
Projektleitung Sozialjahr, Obere Giger 10,  
8259 Kaltenbach, Tel. 052/741 18 65  
oder die Hauswirtschaftliche  
Fachschule, 8570 Weinfelden  
Tel. 071/622 56 44

## Sozialjahr: Schulfächer 2 Tage pro Woche

### Ernährung/Kultur/Gesellschaft

Zubereiten von einfachen Mahlzeiten / Menüplanung  
Ernährungslehre / Nahrungsmittellehre  
Der schön gedeckte Tisch, Servieren der Speisen  
Gemeinschaft bei Tisch pflegen / Umgangsformen

### Informatik/Lerntechneiken/praxisbezogenes Arbeiten:

Anwendungen und Arbeiten mit PC. Allgemeinbildung  
Lernen nach neuen Methoden / Arbeitstechniken kennen lernen  
Umgang mit verschiedenen Materialien

**Kreatives Gestalten:** Umgang mit textilen und nichttextilen Materialien

**Gartenbau:** Anpflanzen, Pflegen, Ernten und Verarbeitung in der Küche

**Sozialwesen/Psychologie:** Umgang mit Menschen, Gesundheitswesen  
Wer bin ich? Sich und andere besser kennen lernen

**Berufswahl:** Lehrstellensuche / Alternativen kennen lernen

**Fitness/Wellness**

**Freifach: Fremdsprachen**